Marktgemeinde Bromberg

Lfd. Nr. 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, **dem 1. März 2018**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte

am 19.02.2018 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel
Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR. Peter Haberl	2. gf.GR. Gerhard Handler
5. GR. Ing. Mag. Johann Langegger	4. gf.GR. Thomas Fürst
7. GR. Kerstin Lechner	6. GR. Josef Birnbauer
9. GR. Johannes Pichler	10. GR. Peter Fahrner
13. GR. Josef Pfatschbacher	12. GR. Hubert Eisinger
15. GR. Gerhard Scherz	14. GR. Reinhard Schrammel
17. GR. Ingrid Jelem MA	16. GR. Josef Dienbauer

Anwesend waren außerdem:

VB Hilde Hofer (Schriftführerin)
Zuhörer: Franz Stangl (NÖN)

Entschuldigt abwesend waren:

- 3. gf.GR. Alexander Danninger
- 8. GR. Patrick Fahrner
- 11. GR. Dipl.Ing. Philipp Neumüller

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

- 1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 13.12.2017
- 2.) Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 15.12.2017 und vom 16.2.2018
- 3.) Rechnungsabschluss 2017
- 4.) Teilungsplan Zufahrt Wallner, Stögersbach 20, Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Widmung in das öffentliche Gut der Marktgem. Bromberg
- 5.) WVA Bromberg-Schlatten, Sanierung Hochbehälter Maierhöfen, Anbote Fa. Etertec, Fa. Schiefer, Fa. Hillebrand

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und die Herren des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der heutigen Sitzung findet ein kurzer Vortrag zum Thema „Fairtrade“ durch Hrn. Thomas Wackerlig von Fairtrade Austria statt. Die Marktgemeinde Bromberg soll Fairtrade-Gemeinde werden, d.h. es sollen durch die Gemeinde Fairtrade-Produkte verwendet werden, die Wirtschaftstreibenden sollen dazu motiviert werden, Fairtrade-Produkte anzubieten und das Bewusstsein in der Bevölkerung, solch Produkte zu verwenden, soll gestärkt werden. In einer der nächsten Sitzungen soll eine Resolution zur Fairtrade-Gemeinde beschlossen werden.

Zur heutigen Sitzung liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor.

Im ersten, von GR- Scherz eingebrachten Dringlichkeitsantrag wird die Aufnahme des folgenden Punktes auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung begehrt:

„Beweissicherung Brunnen“

GR Scherz erläutert seinen Antrag dahingehend, dass aufgrund der geplanten Wasserleitung – Trinkwasserzukunft Bucklige Welt – Personen an ihn herangetreten seien, die die Befürchtung hegen, dass durch den Bau der Wasserleitung Quellen bestehender Hausbrunnen versiegen könnten. Es wird daher die Durchführung entsprechender Beweissicherungsmaßnahmen bezüglich Grundwasserverhältnisse sowie Verhältnisse bei Brunnen- und Hauswasserversorgungsanlagen gefordert.

Bgm. Schrammel legt eine Stellungnahme vom Büro DI Kornfehl vor, in der dieser darauf hinweist, dass jeder Brunnenbetreiber oder Eigentümer einer Quellfassung über Parteistellung im Wasserrechtsverfahren verfügt. Es ist daher Sache der Wasserrechtsbehörde, im Bewilligungsverfahren die vorhandenen Rechte, die eventuell durch die Baumaßnahmen berührt werden können, mittels entsprechender Vorgaben zu sichern und die dafür notwendigen Maßnahmen vorzuschreiben.

GR Scherz stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. GR Scherz erhält in einer offenen Abstimmung 4 Fürstimmen (GR Scherz, GR Dienbauer, GR Schrammel, GR Pfatschbacher), 1 Gegenstimme (GR Jelem) und 11 Stimmenthaltungen (ÖVP Fraktion) und ist hiermit abgelehnt.

Im zweiten, von Bgm. Schrammel eingebrachten Dringlichkeitsantrag wird die Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung als TOP 6) begehrt:

„Güterweg Plettenhof – Finanzierungsbeitrag“

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in einer offenen Abstimmung 14 Fürstimmen und zwei Stimmenthaltungen (GR Scherz, GR Dienbauer) und wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 13.12.2017

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 22.11.2017 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2.) Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 15.12.2017 und vom 16.2.2018

Nach Erläuterung der Prüfberichte vom 15.12.2017 und 16.2.2018 durch PA Obmann Pfatschbacher und nach Stellungnahme des Bgm. u. der Kassenverwalterin werden diese vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

3.) Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 15.2.2018 bis 1.3.2018 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Bromberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen hierzu sind nicht eingelangt. Er wurde auch allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen rechtzeitig zugestellt.

Bgm. Schrammel beantragt die Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses, der am 16.2.2018 vom Prüfungsausschuss geprüft und für sachlich und rechnerisch richtig empfunden wurde, sowie die Genehmigung der Mehr- und Mindereinnahmen und Mehr- und Minderausgaben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

4.) Teilungsplan Zufahrt Wallner, Stögersbach 20, Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Widmung in das öffentliche Gut der Marktgem. Bromberg

Die Zufahrt zum Anwesen Wallner, Stögersbach 20 wurde neu vermessen, da sie laut Katasterplan nicht der Natur entspricht.

Das im Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.Ing. Ralph Marake, 2851 Krumbach, vom 27.11.2017., GZ.: 1513/17 mit „1“ (239 m²), bezeichnete Trennstück soll in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Bromberg, EZ 605, übernommen und damit dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden, und die im Teilungsplan mit „2“ (1.907 m²) und „3“ (1.523 m²) bezeichneten Trennstücke sollen aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Bromberg, EZ 605, entwidmet und dem Gutsbestand Wallner zugeschlagen werden.

Die Kosten der Vermessung werden von Hrn. Dr. Christian Wallner getragen.

Die diesbezügliche Kundmachung war vom 5.2. bis 20.2.2018 angeschlagen und es sind keine schriftlichen Einwände abgegeben worden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, der beabsichtigten Widmung bzw. Entwidmung vom öffentlichen Gut gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.Ing. Ralph Marake, 2851 Krumbach, vom 27.11.2017., GZ.: 1513/17, zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

5.) WVA Bromberg-Schlatten, Sanierung Hochbehälter Maierhöfen, Anbote Fa. Etertec, Fa. Schiefer, Fa. Hillebrand

Für eine Sanierung des Hochbehälters in Maierhöfen wurde von der Fa. Etertec ein Angebot eingeholt, welches den Austausch des Bodens sowie div. Reparaturen bei der Eingangstüre beinhaltet. Das Anbot beträgt € 14.822,-- exkl. USt.

Weiters wurde von den Firmen Schiefer, Lichtenegg und Hillebrand, Innerschildgraben, Angebote eingeholt. Das Angebot der Fa. Schiefer beinhaltet die Sanierung – Einbau von Edelstahlblechteilen, Isolierung und Abdichtung - des Eingangsbereiches zum Preis von € 2.260,-- exkl. USt.

Die Fa. Hillebrand bietet die Sanierung des Eingangsbereiches u. Verkleidung des Behälters mit Niro zum Preis von € 6.500,-- exkl. USt. an.

Lt. Bgm. sollen durch die von der Fa. Schiefer angebotenen Maßnahmen beim Eingangsbereich des Hochbehälters Maierhöfen die hygienischen Probleme beseitigt werden können. Bgm. Schrammel stellt daher den Antrag, die Fa. Schiefer mit den Sanierungsarbeiten beim Eingangsbereich des Hochbehälters Maierhöfen zum Angebotspreis von 2.712,-- inkl. USt. zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

6) Güterweg Plettenhof – Finanzierungsbeteiligung

Der Güterweg Plettenhof soll durch die NÖ Agrarbezirksbehörde, Abt. Güterwege, projektiert werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen € 210.000,--, wobei das Projekt zu 65% von Bund, Land und EU gefördert wird. Bei dem von der Abt. GW ausgearbeiteten Finanzierungsvorschlag würden bei einer Gemeindeförderung von 20 % (€ 42.000,--) ein Interessentenanteil von 15 % (€ 31.500,--) übrigbleiben.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Projekt „Güterweg Plettenhof“ mit 20 % der Gesamtkosten, d.s. € 42.000,--, zu fördern.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

2018 genehmigt*) - abgeändert*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(GR Ing.Mag. Langedger)

.....
(gfGR Danninger)

.....
(GR Scherz)

.....
(GR Jelem)